

Eva Julia Fischkurt

Wenn Frauen nicht mehr lieben

Patmos Verlag Düsseldorf

Inhalt

I. Einleitung	7
II. Der überforderte Mann	17
1. Nicht die Männer sind an allem schuld	17
2. Die Illusionen der fordernden Frauen.	23
3. Die Einsamkeit der Männer.	28
4. Die Heimatlosigkeit des heutigen Mannes	33
5. Der in seiner Potenz angeschlagene Mann	36
6. Entwertung und Abschaffung des Mannes	41
7. Die sexuelle Belästigung des Mannes durch die Frau.	46
8. Die Weigerung der Frau, sich in den Mann einzufühlen.	50
9. Es geht auch ohne Mann: vom weiblichen Allmachtswahn und weiblicher Pseudo- autonomie.	54
10. Die vermännlichte Frau	58
11. Geschlechterannäherung oder Geschlechtsdiffusion?.	61
12. Vom Ende der Erotik	63
III. Die grenzenlose Frau	69
1. Die verheimlichte Macht der Frau	69
2. Frauenrivalität: ein Minenfeld kaschierter Aggression	76
3. Feindseligkeit unter Frauen: keine Toleranz für Unterschiede.	81

4. Moderne feministische Frauenmythen: eine Fundgrube versteckter Feindseligkeit von Frauen gegenüber Frauen.	86
A. Der Mythos vom armen Opfer »Frau«	88
B. Der Mythos von der dummen Hausfrau und Mutter.	90
C. Der Mythos von der unterdrückten Frau und der Zwang der Frau zur Selbstbehauptung	92
D. Der Aggressionsmythos.	93
5. Der weibliche Wille.	95
6. Die Mutter-Tochter-Beziehung: das Fundament der Weiblichkeit.	99
7. Neid und Eifersucht: eine weibliche Wesensart?	103
8. Moderne Mütter: zwischen Vollblut-, Teilzeit- und Rabenmutter.	110
9. Der Mann: das aggressivere Geschlecht?	117
10. Weibliche Übergriffe.	122
11. Weiblicher Sadismus.	125
IV. Zur Lösung der Geschlechterproblematik	131
1. Mann und Frau: die großen Unterschiede	131
2. Weibliches und männliches Prinzip.	140
3. Das brachliegende Selbstwertgefühl der Frau	144
4. Abbau von Tabuzonen und Vorurteilen über die Geschlechter.	149
5. Liebe: eine mißverstandene Größe?	152
6. Die Achtung des Mannes durch die Frau: eine Voraussetzung für Kultur.	156
7. Mann und Frau: Kulturträger der Zukunft?	160
V. Literaturverzeichnis	166